



PRESSEINFORMATION

Die Tausendsassa-Pflanze

Bei den Gärtnere von Eden haben Gräser ganzjährig Saison

Gütersloh, 10. November 2010. **Derzeit spielen Gräser ihre Qualitäten als Vielseitigkeitskünstler im Garten voll aus. Denn in der kalten Jahreshälfte trumpfen sie, die im Frühjahr und Sommer in dekorativem Grün und mit ausdrucksstarken Blütenständen den Garten bevölkert haben, noch einmal richtig auf. Die Gärtnere von Eden kennen sich mit Gräsern bestens aus und verraten, wie sie das ganze Jahr über optimal zur Geltung kommen.**

Wer Gras nicht nur in Form von Rasen in seinem Garten haben möchte, hat einige hundert Sorten mit zum Teil höchst unterschiedlichen Eigenschaften zur Auswahl. Der baumhohe Bambus gehört ebenso dazu wie polsterbildende Bodendecker. Schattentaugliche Sorten gibt es genauso wie solche, die pralle Sonne vertragen, und auch in Sachen Bodenbeschaffenheit und Wasserversorgung findet sich für jede Umgebung das passende Gras. Diese Vielfalt macht Gräser zum universell einsetzbaren Gärtnerliebling, vorausgesetzt, der Gartenbesitzer ist sich im Klaren darüber, welche Effekte er erzielen möchte. Die unterschiedliche Entwicklung der einzelnen Sorten im Verlauf der Jahreszeiten sollte man auf jeden Fall in die Überlegungen einbeziehen, so die Gärtnere von Eden.

Ganzjahrestauglich

So bilden immergrüne Gräserarten im Herbst und Winter einen reizvollen Kontrast zu den sich verfärbenden Blättern anderer Pflanzen und halten die Erinnerung an die warmen Monate im Garten lebendig. Doch auch Gräserarten, die im Herbst ihre Farbe wechseln, können jetzt noch einmal punkten. In der Vergangenheit wurden diese mit Anbruch des Herbstes vielfach zurückgeschnitten. Der aktuelle Trend im Garten sieht jedoch ganz anders aus:



PRESSEINFORMATION

Wer sommergrüne Gräser im Herbst zurückschneidet, lässt sich etwas entgehen. Die kupferartige Herbstfärbung bringt eine neue Nuance in den Garten. Und an kalten Morgen bildet Raureif auf Wedeln und Blättern bizarr-schöne Eisgemälde aus. „Eine kleine Ein-Watt-Lampe in die Graspflanze, schafft zusätzlich Feuereffekte“, verrät der Gestaltungsprofi.

So wie Gräser je nach Vegetationsperiode ihren immer wieder neuen Charme entfalten können, passen sie aufgrund ihrer Sortenvielfalt klug platziert in nahezu jeden Garten. Ob romantisch oder designorientiert: Es gibt immer das passende Gras, wissen die Gärtnern von Eden aus Erfahrung.

Wandlungskünstler

Immergrüne Gräser wie die Lilientraube oder der Schlangenbart sind etwas dominanter und eignen sich gut, um die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Da sie weniger verspielt sind und außerdem langsamer wachsen, passen sie perfekt in den puristischen Garten.

Kleine Gärten stellen Gestalter und Planer oft vor besondere Herausforderungen. Auf wenig Raum soll es abwechslungsreich zugehen, ohne dass der Eindruck von Enge oder Zuviel entsteht. Auch hier punkten geschickt eingesetzte Gräser. Sie nehmen wenig Raum ein, können aber die vielfältigsten Effekte erzielen: Hohe Gräser bringen Bewegung, eine Kombination aus Sorten mit unterschiedlichen Wuchshöhen kann den Raumeindruck verändern. „Aber“, mahnt der Experte, „bitte nicht zu viele Sorten mischen. Sonst entstehen Kreuzungen und der ursprünglich gedachte optische Effekt verändert sich.“



PRESSEINFORMATION

www.gaertner-von-eden.com

Bei Abdruck bitten wir um einen Beleg.

Die Gärtnern von Eden sind ein genossenschaftlicher Zusammenschluss von rund 70 Gartengestaltern in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Wir stehen für hochwertige Planung und Umsetzung im Bereich der Neu- und Umgestaltung von Privatgärten sowie für kompetente und nachhaltige Betreuung und Pflege.